

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

Ausgabe 3/2017, August bis Oktober



Diakon Christoph Storb (katholisch) und Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Kaufmann (evangelisch) beim Spiel „1,2 oder 3“ mit Kindern beim ökumenischen Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und der Katholischen Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt.

Bild: MICHAEL WOLFF



Pfr. Christian Puschke
Bild: Oehrlein



Pfr. Horst Gaever
Bild: Privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nun halten Sie den Gemeindebrief in einem neuen Format in den Händen. Der Wechsel der Druckerei brachte diesen Schritt mit sich. Lesen Sie dazu Seite 58. Wir hoffen, dass Ihnen der Gemeindebrief in dieser Form zusagt.

Wir haben viel zu berichten von Veranstaltungen und Themen im Rahmen des Reformations-Jubiläums. Die Seiten 4 bis 19, 26 bis 27 und 60 widmen sich diesem Themenschwerpunkt. Um davon ein paar Eindrücke zu vermitteln, finden sich in dieser Ausgabe auch zahlreiche Bilder.

Unsere Kirchengemeinde hat zum Reformationsjubiläum, wie das Saarland insgesamt, sehr viel auf die Beine gestellt. Und wir fanden dabei auch guten Zuspruch.

Besonders schön war das 1. ökumenische Gemeindefest mit der katholischen Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt.

Nun sind wir gespannt, wie die Nacht der Reformation und die ChurchNight verlaufen werden.

Auch der Herbst kündigt sich in dieser Sommer-Ausgabe bereits an. Lassen Sie sich einladen.

Zunächst aber wünschen wir eine gesegnete Sommerzeit!

IHRE PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE UND HORST GAEVERT

Inhalt:

Andacht „Der geheime Garten“	3
Ökumenisches Gemeindefest	4-7
Renovierung der Hugenottenkirche	8-9
Aktion Lutherkekse	10
Reformationsjubiläum: Veranstaltungen	11
Luther & das Buch Gottes. Männerkreis	12-13
Ludweiler Kirchturm-Museums-Geschichten: Philipp Melanchthon	14
Kirchentag zum Reformationsjubiläum	15
300 Jahre Karlsbrunn	16
Festgottesdienst in der Ludwigskirche	16
Gottesdienst im Erlebnisbergwerk	17
Waldgottesdienst	18-19
Kindertagesstätte Fürstenhausen	20-21
Herbstferien-Programm für Kinder	22-24
Krabbelgottesdienst	23
Treff junger Erwachsener	25
Saarländischer Kinderkirchentag	26-27
Gottesdienste	29-32
Hier finde ich ...	33

Konfirmanden 2017	34-35
Jubiläumskonfirmanden 2017	36-37
Diakoniesammlung	38
Meditation des Tanzes	40
Taizé - gesungen und getanzt	41
Frauenhilfen	42-43
Ökumenisches Herbstcafé	44
Ökumenisches Adventsfenster	45
Nachruf Liesel Geber	45
Geburtstage	46
Taufen, Trauungen & Beerdigungen	47
Gruppen und Kreise	48-50
Interkulturelle Hausmusik	51
Berichte aus den Förderkreisen, Fördervereinen & -der Stiftung	52-54
Förderkreise, Fördervereine & -Stiftung	55
Impressum	56
Adressen, Telefon & Emailadressen	56-57
Aus dem Presbyterium	58
Ökumenisches Gemeindefest	60

Der geheime Garten

Andacht

Eine der schönsten und herrlichsten Kinder- und Jugendgeschichten hat die Schriftstellerin Frances Hodgson Burnett geschrieben, 1911, „The Secret Garden“.

Die Geschichte handelt von einem Mädchen, das beide Elternteile plötzlich verloren hat, und das nun infolgedessen, das Land ihrer Kindheit, Indien, verlassen musste, um bei einem Verwandten in England unterzukommen.

Nun gefiel es Burnett, die literarische Heldin in ein ganz schwieriges zwischenmenschliches Umfeld kommen zu lassen, sie schien vom Regen in die Traufe zu kommen.

Der Onkel ist verschlossen bis unfreundlich, weil er um seine Frau trauert. Der Sohn des Onkels, mit der Heldin in etwa gleichaltrig, ist wegen eines körperlichen Leidens kein angenehmer Zeitgenosse, unzufrieden mit sich und allem und jedem, auch mit der neu eingezogenen Verwandten aus Indien.

Doch die Heldin nimmt sich dieses Jungen an. Sie entdeckt einen geheimen Garten im Anwesen des Onkels, den dieser aus Kummer um seine Frau schon zehn Jahre nicht betreten hat.

Mit diesem entdeckten Reich ist es so, als ob ein neues Leben einkehrt: Die Heldin und der Sohn des Onkels freunden sich an. Er vermag am Ende sogar wieder zu laufen, weil er im Garten das Gehen mühsam einübt. Der Onkel findet wieder Zugang zu seinem Sohn, im geheimen Garten, und Freude am Leben.

Ich habe ein wenig von der Geschichte nacherzählt, weil sie uns un-

seren Glauben an Jesus Christus veranschaulichen kann.

Glauben wir nicht an einen Gott, so ist es, als ob wir einen herrlichen Ort in unser aller Leben nicht betreten. Nämlich das Reich Gottes, wie Jesus es uns verkündigt hat.

Wir verzichten darauf, die Dinge der Welt mit den Augen Jesu zu sehen. Wir bekommen nur mit, was vor Augen tritt, der Garten des Glaubens ist uns verschlossen.

Der Glaube an Jesus eröffnet uns einen neuen Ort. Hier erfahren wir: Wir müssen keine Lebensangst haben. Wir müssen nicht verstimmt und verbittert sein. Wir müssen uns nicht beschränken auf das bloße Wissen der Dinge dieser Welt. Wir müssen nicht ohne die Liebe und Weisung Gottes auskommen.

Der Glaube an Jesus ist zugleich die Tür, in welcher diese Welt und das Reich Gottes ineinander übergehen. Eine ganz neue Lebenswelt tritt uns vor Augen. Freude am Leben gewinnen wir, wenn wir sie verloren zu haben glaubten. Wir beginnen zu laufen, wo wir stehengeblieben waren.

Wie schön ist es, dass wir an Jesus Christus glauben dürfen!



1. ökumenisches Gemeindefest

Ev. Gemeinde Völklingen-Warndt und kath. Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt

Schon beim ökumenischen Gottesdienst zum Auftakt des 1. ökumenischen Gemeindefestes der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und der katholischen Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt war die Hugenottenkirche so gut gefüllt wie sonst an Heilig Abend und zur Konfirmation.

Der Posaunenchor, der ökumenische Singkreis und Organistin Larissa Kaiph gaben dem Gottesdienst seine festliche musikalische Note. Pfarrer Christian Puschke und Pfarrer Patrick Altmeyer predigten über die Verschiedenheiten und die Gemeinsamkeiten der beiden Konfessionen.

Gemeinsam ist den katholischen und evangelischen Christen und Christinnen das Bekenntnis zu Jesus Christus als Sohn Gottes, dem Messias.

Gemeinsam ist beiden auch die Taufe. Darum bildete die Taufferinnerung einen Schwerpunkt in dem ökumenischen Gottesdienst. In einer langen Prozession kamen die Gottesdienstbesucher nach vorne zum Taufbecken, um sich als Erinnerung an ihre Taufe eine Glasperle aus dem Taufbecken zu holen.

Das anschließende Gemeindefest fand großen Zuspruch. Natürlich wurde erst einmal gegessen.

Auf jedem Tisch lagen auch Puzzleteile, die zusammengesetzt wurden. Gemeinsam ergaben alle Teilstücke ein großes Puzzle, das viele Persönlichkeiten der Reformation zeigte.

Auch beim Luther-Lotto spielten viele mit. Es galt, auf ausgeteilten Karten zehn Bilder anzukreuzen. Wessen Bilder zuerst gezoogen wurden, gewann

das Spiel. Es war also eher ein Luther-Bingo.

An einer Tür konnten Thesen für die heutige Zeit angeschlagen werden. Anklang fand auch die Möglichkeit, sich mit Luther fotografieren zu lassen.

Diakon Christoph Storb, Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Kaufmann und das Jugendteam der evangelischen Kirchengemeinde hielten für die Kinder im Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses viele Spiele, Bastelangebote und Schminkangebote bereit.

In stundenlanger Arbeit wurde zuvor das „Mönch-ärgere-dich-nicht“ vorbereitet. Die Spielsteine waren so als Martin Luther, Katharina von Bora, Papst und Kaiser unterwegs auf dem großen Spielbrett.

Auch ein Luftballon-Wettbewerb wurde durchgeführt. Bei Redaktionsschluss lag die Rücksendung der Karte von Jakob Spengler vor, dessen Ballon bis 67744 Seelen flog. Das sind fast 60 km Luftlinie.

Den Abschluss des Festes bildete das Musical „Alles Liebe, Martin Luther“ in der Hugenottenkirche, die wieder sehr gut gefüllt war.

Zum Gelingen des ökumenischen Gemeindefestes haben viele katholische und evangelische Gemeindeglieder beigetragen. In der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung, ein großes DANKESCHÖN an alle!

Es ist gut vorstellbar, dass dies nicht das letzte gemeinsame Gemeindefest war.

CRISTIAN PUSCHKE



Eindrücke vom ökumenischen Gemeindefest. Bilder: MICHAEL WOLFF



Ute Decker hatte zum ökumenischen Gemeindefest eine Ausstellung mit Egli-Figuren zum Leben Luthers vorbereitet.

Luther im Gewitter, Luther als Mönch, der Ablasshandel, der Thesenanschlag, Luther vor Kardinal Cajetan, Bibelübersetzung auf der Wartburg und Luther im Kreis seiner Familie.

Bilder: MICHAEL WOLFF

Alles Liebe, Martin Luther

Reformations-Musical für Kinder beim ökumenischen Gemeindefest



Über 50 Mitwirkende und Helfer haben zum Abschluss des ökumenischen Gemeindefestes in der Hugenottenkirche Ludweiler das Musical „Alles Liebe, Martin Luther!“ aufgeführt.

An nur ein paar Probewochenenden wurden zehn Lieder und jede Menge Text einstudiert. Auch wurden passende Requisiten und das Bühnenbild gestaltet.

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen konnten vor vollbesetzter Kirche ihr tolles Können zeigen.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, danke für ihren Einsatz.



THOMAS DIEDERICH

Anzeige

Konzentrieren
auf die, die jetzt
Aufmerksamkeit
benötigen.

0 68 98 - 4 10 00
im Trauerfall Tag und Nacht dienstbereit

Bestattungshaus „Friede“ DUCHENE GmbH
Susanne Duchene und Team
Völklinger Str. 33-35 · 66333 Völklingen-Ludweiler · www.friede-duchene.de

Außensanierung der Hugenottenkirche

Ein Bericht nach einem Gespräch mit Dipl.Ing. Architekt Herbert Hecht

Zum ökumenischen Gemeindefest an Pfingsten sollte die Hugenottenkirche in Ludweiler in neuem Glanz erstrahlen. Das war das Ziel bei der Außenrenovierung mit komplettem Neuanstrich der Kirche. Und es wurde erreicht. Am Pfingstmontag war die Kirche wieder frei vom Gerüst und leuchtet seitdem wieder in der Ortsmitte von Ludweiler.

Vor 28 Jahren erfolgte der letzte Anstrich - und so war vor allem die Westseite des Turms stark verwittert.

Da die Hugenottenkirche denkmalgeschützt ist, mussten die Anforderungen des Denkmalschutzes berücksichtigt werden. Der Landeskonservator wurde einbezogen, um die Art und den Ton der Farbe zu genehmigen.

Die aufgetragene Farbe ist langlebig, dickschichtig und farbecht.

Die Firma Keim aus Augsburg führte die Arbeiten durch.

Dabei erhielt die stark verwitterte Westseite eine besondere Grundierung und einen zusätzlichen Deckanstrich.

Aber auch unser Gemeindeglied Herbert Hecht legte selbst Hand an, um die Zahlen auf den Kirchturmuhren nachzuschreiben und dort die 84 Glühlampen herauszunehmen und zu überholen oder auszuwechseln. Beim Streichen der Zahlen war es erforderlich, die Originalfarbe zu verwenden.

Ein Problem stellten die Simse dar, da diese aus Holz sind und besonders

behandelt werden mussten.

Die Fenstergewände erhielten einen Anstrich in einem etwas helleren Farbton.

Auch die Holzlamellen im Turm auf der Ebene der Glocken waren stark verwittert und mussten besonders behandelt werden.

An der Uhr auf der Westseite wurde ein neuer Wasserabweiser angebracht. Die Stöße der Blechabdeckungen wurden neu verlötet.

Der Sockelputz wurde ausgebessert und in einem „Stengelgrau“ gestrichen.

Insgesamt wurde eine Fläche von rund 1.100 m² gestrichen

Dipl.Ing. Architekt Herbert Hecht hatte bereits im Vorfeld der Sanierung viel geklärt und berechnet. Während der Sanierung war er täglich mehrfach vor Ort, um die Arbeiten zu begleiten.

Dafür sei ihm ganz herzlich gedankt!

Ein Dank geht auch an die Lotto-Totto-Gesellschaft, welche die Renovierung mit 5.000 Euro aus Totomitteln unterstützt hat.

Und ein herzliches Dankeschön ergeht an Ortsvorsteherin Christiane Blatt, die sich für diese Unterstützung engagiert hat.

Herbert Hecht meint, dass der Anstrich nun für die nächsten 30 Jahre hält. Allerdings wären in den nächsten 10 bis 15 Jahren noch umfassende Sanierungsarbeiten an allen Blechen fällig.

CHRISTIAN PUSCHKE



Die Kirche vor der Renovierung. Bild: Gaeverf



Die renovierte Hugenottenkirche. Bild: R. Mollet



Während der Renovierung. Bild: Roland Mollet



Dipl.Ing. Architekt Herbert Hecht begleitet die Renovierungsarbeiten. Bild: Roland Mollet

Aktion Lutherkekse

Frauenhilfe Ludweiler



Der Luther-Keks.

Auch die Frauenhilfe Ludweiler wollte sich beim 1. Ökumenischen Gemeindefest beteiligen. So hatte ich die Idee, wir könnten doch die Besucher mit Lutherkekse überraschen. Gesagt getan... An einem Nachmittag trafen sich acht Frauen im Calvin-Haus, um Kekse zu backen. Den Teig hatten sie zu Hause schon vorbereitet und nun ging es ans Ausrollen und Ausstechen. Schnell waren die vielen Kuchenbleche belegt und der Duft der leckeren Plätzchen zog durchs ganze Calvin-Haus bis auf die Straße. Luthers Kopfbedeckung wurde mit Schokolade angemalt und wir konnten drei große Blechdosen befüllen.

Es hat allen Spaß gemacht und der Lob der Gemeindefestbesucherinnen und -besucher war den fleißigen



Die Frauenhilfe Ludweiler in Aktion.

Bäckerinnen gewiss.
Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den Frauen bedanken.

UTE DECKER

500 Jahre Reformation

Veranstaltungen in unserer Gemeinde



8. bis 10. September 2017

Offene Karlsbrunner Kirche mit der Wanderausstellung „Reformation an Saar und Blies“

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums 300 Jahre Karlsbrunn.

Wehrden, 31. Oktober 2017, 10 Uhr
Festgottesdienst in der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern
Anschließend wird zu einem kleinen Umtrunk in die Gemeinderäume eingeladen.

Hugenottenkirche Ludweiler,
31. Oktober 2017, 20 - 24 Uhr

ChurchNight

Angebote für Jugendliche, junge Erwachsene und alle Interessierten in der Hugenottenkirche.
Es gibt Snacks und Getränke.
Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend Saarlouis noch erarbeitet.

„Nacht der Reformation“

Auferstehungskirche Wehrden und in den Gemeinderäumen.
20 Uhr - 24 Uhr

Programm:

Eröffnung
Pfarrer Christian Puschke

Musikverein Rheingold Großbrosseln

Gedanken zur Reformation
Pfarrer Horst Gaevert

Posaunenchor Ludweiler

Gedanken zur Reformation
Pfarrer i.R. Georg Dening

Ökumenischer Singkreis mit der Gruppe „Meditation des Tanzes“ von Beate Hüsslein

Gedanken zur Reformation
Carsten Deez

Singkreis Troubadix

Gedanken zur Reformation
Prädikantin Ute Decker

Vicky Psota und Sohn mit Violine und Bratsche

Abschluss und Segen
Pfarrer Christian Puschke und Pfarrer Horst Gaevert

In den Gemeinderäumen werden Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten.

Weitere Termine zum Reformationsjubiläum im Saarland finden Sie unter www.reformation2017-saar.de.

MARKUS SCHULTE

Luther und das "Buch Gottes"

Männerkreis

Im Rahmen des Reformationsjubiläums sprach der ehemalige Superintendent Hartmut Richter vor dem Männerwerk in Bous über die Bibelübersetzung Martin Luthers.

Ausgangspunkt war Luthers Verpflichtung als Theologieprofessor an der Wittenberger Universität „die Wahrheit der Heiligen Schrift zu erforschen, zu lehren und zu verteidigen“. Grundlage hierfür war der von der katholischen Kirche seit frühchristlicher Zeit festgelegte offiziell gültige lateinische Text der Bibelübersetzung des Heiligen Hieronymus (347-420 n.Ch.) aus dem Griechischen.

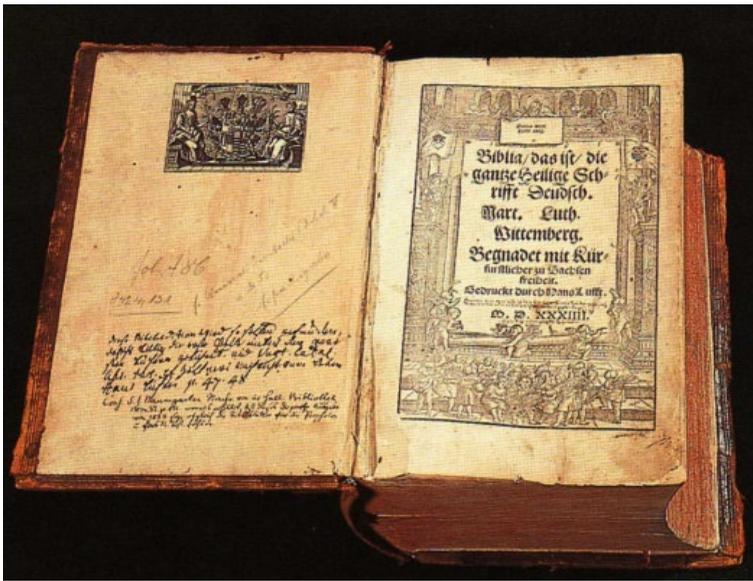
Diese als Vulgata bezeichnete Bibel, was „die vom Volk allgemein Anerkannte“ bedeutet, die in der katholischen Kirche noch heute Verbindlichkeit besitzt, wurde 1466 in Straßburg erstmals als frühneuhochdeutsche Übersetzung gedruckt. Diese sogenannte „Mentelin-Bibel“ war eine Wort für Wort Übersetzung, welche die lateinische Satzstellung und Grammatik beibehielt und nur schwer verständlich war. Ähnlich sah es bei den vor Luther gedruckten ca. 18 deutschen Bibelübersetzungen aus, die wegen ihrer Unverständlichkeit kaum Verbreitung fanden.

Luther hatte bei seinem Zwangsaufenthalt auf der Wartburg (1522) das Glück, dass er auf den griechischen Originaltext (die Ursprache des Neuen Testaments) zurückgreifen konnte, den der Humanist Erasmus von Rotterdam 1516 erstmals veröffentlicht hatte. Im Gegensatz zu den vorausgegangenen Bibelübersetzungen bemühte sich Luther, den fremdsprachlichen Urtext nicht Wort

für Wort zu übersetzen, sondern die Bibel für deutschsprachige Leser zu verdolmetschen, indem er, wie er sich ausdrückte, „dem Volk aufs Maul schaute“. Er berücksichtigte also den allgemeinen Sprachgebrauch. Dabei hat er das Neue Testament mehrmals überarbeitet und immer wieder nach verständlicheren Formulierungen gesucht. Es hat dann noch bis 1534 gedauert, bis er mit Hilfe von Kennern des Griechischen und Hebräischen auch das Alte Testament übersetzte. Hierfür zog er den von Johannes Reuchlin, einem Onkel Melanchthons, herausgegebenen hebräischen Text heran.

Luthers bildhafte Sprache wurde im größten Teil Deutschlands verstanden und seine Bibelübersetzung war das erste Buch, das in ganz Deutschland verbreitet wurde. Die deutsche Sprachwissenschaft sieht damit Luther unwidersprochen als den Vater der deutschen Schriftsprache an, einer Sprache, die über den regionalen Dialekten stand und aus der sich unser heutiges Hochdeutsch entwickelte. Während nach katholischer Auffassung die „Heilige Überlieferung der Kirche“ gleichberechtigt neben der „Heiligen Schrift“ steht, war für Luther die Bibel die alleinige Grundlage des Glaubens, zu der alle Menschen in ihrer eigenen Sprache Zugang haben mussten, um Gottes Botschaft an uns Menschen zu verstehen.

Deshalb muss die Bibel auch immer wieder sprachlich überarbeitet werden, damit sie die Menschen in der Sprache ihrer Zeit erreicht, wie dies 1892, 1912, 1956, 1984 und zuletzt



Die Luther-Bibel von 1534.

2016 geschehen ist. „Die Bibel will sich nicht in die Auslegung dessen, der sie studiert, verwandeln lassen. Sie will umgekehrt

dem, der sie schätzt, ihren Inhalt beibringen“ – die göttliche Botschaft.

ALFRED METZ

Männerkreis

Programm August bis November

Mittwoch, 9. August

Verdun-Fahrt

Organisation: Walter Duval
Abfahrt Geislautern: 7.50 Uhr
Abfahrt Ludweiler: 8 Uhr

Mittwoch, 27. September, 19 Uhr

Martin Luther, Thomas Müntzer und der Bauernkrieg

Referent: Alfred Metz
Ludweiler, Johannes-Calvin-Haus

Mittwoch, 11. Oktober, 19 Uhr

Planung für das Jahr 2018

Manfred Duchêne
Auferstehungskirche Wehrden

Mittwoch, 8. November, 19 Uhr

Aktuelle Themen

Referent: Walter Duval
Ludweiler, Johannes-Calvin-Haus

Mittwoch, 29. November, 19 Uhr

500 Jahre Reformation

Referent: Prof. Dr. Joachim Conrad Bous, Evangelisches Gemeindehaus

Kontakt:

Horst Kuder, Tel.: 06898 - 78986
Manfred Duchêne, Tel.: 06898 - 43633

Ludweiler Kirchturm-Museums-Geschichten

Philipp (Schwartzertd) Melanchthon und das Augsburger Bekenntnis

In unserem Kirchturmmuseum können Sie in der hinteren Vitrine eine kleine Broschüre „Das Augsburger Bekenntnis“ entdecken. Über deren Inhalt und Verfasser will ich heute ein wenig berichten.

Das Evangelische Gesangbuch gibt uns folgende Auskünfte:

Das Augsburger Bekenntnis (Confessio Augustana) hat Philipp Melanchthon, der Freund und Mitarbeiter Martin Luthers, im Auftrag evangelischer Fürsten und Reichsstädte verfasst mit dem Ziel, auf dem von Kaiser Karl V. einberufenen Reichstag in Augsburg 1530 die Gemeinsamkeit mit der katholischen Kirche wiederzuerlangen. Diesem Ziel sollten die Entfaltung der christlichen Lehre in seinem ersten Teil und die Ablehnung bestimmter Missbräuche im kirchlichen Leben in seinem zweiten Teil dienen.

Das Augsburger Bekenntnis ist also ursprünglich ein ökumenisches Bekenntnis. Es konnte jedoch entgegen seiner Zielsetzung die Kirchenspaltung nicht verhindern und wurde zur wichtigsten Bekenntnisschrift der lutherischen Kirchen.

Die zeitbedingten Verurteilungen Andersdenkender, die das Augsburger Bekenntnis enthält, sind heute kaum noch nachvollziehbar, weil sie Lehre und Praxis verschiedener Kirchen und Glaubensgemeinschaften weithin nicht mehr treffen und weil zwischen diesen immer mehr ein von Toleranz geprägtes Verständnis entstanden ist.

Das Augsburger Bekenntnis wird im Evangelischen Gesangbuch auf den Seiten 1363 bis 1376 wiedergegeben.



Philipp Melanchthon.
Portraitiert von Albrecht Dürer, 1526

Philipp (Schwartzertd) Melanchthon (griechisch, deutsch: Schwarze Erde)

1497 in Bretten geboren

1509 Universität Heidelberg

1512 Tübingen

1514 Magister artium

1518 Professor in Wittenberg

Er nimmt an allen wichtigen Verhandlungen der Reformationsbewegung teil. Er ist der wichtigste Mitarbeiter und Freund Luthers.

Schul- und Universitätsreform durch ihn in Kursachsen.

1560 stirbt er in Wittenberg.

Turmmuseum und Hugenottenkirche sind in der Regel jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

GISELA KIRST

Gottesdienste von Heavy Metal bis Gospel

Bericht vom Kirchentag zum Reformationsjubiläum in Berlin



Zusammen mit dem Evangelischen Jugendwerk ist auch eine kleine Gruppe Jugendlicher bzw. junger Erwachsener unserer Gemeinde nach Berlin gefahren.

Der Abend der Begegnung in Berlin Mitte war zwar geprägt von Sicherheitskontrollen. Er war dennoch heiter und fröhlich. Auch die saarländische Vertretung hatte ihre Tore geöffnet. Der Abendsegen vor dem Bundestag war sehr eindrucksvoll.

Verschiedene Gottesdienstformen haben wir aufgesucht. In der schönen St. Marienkirche vor dem Alexanderplatz haben wir einer mehrstündigen Thomasmesse beigewohnt, deren Team von einem der bekanntesten Lehrer für liturgische Präsenz, Thomas Kabel, betreut wurde.

Wir haben einen Heavy-Metal-Gottesdienst besucht, der in der schönen, neu renovierten Zwölf-Apostel-Kirche in Schöneberg gefeiert wurde. Das war nichts für schwache Nerven. Zu Beginn wurden Ohrstöpsel verteilt. Die Kirche bebte in ihren Grundfesten. Die Offenbarung des Johannes wurde mittels dieser Musikart gewaltig interpretiert.

Ein Gospelkonzert in der Matthäuskirche in Schöneberg wird uns ebenfalls in Erinnerung bleiben.

Die Gemäldegalerie, in der viele Bilder christlicher Kunst zu bestaunen waren, hat uns sehr beeindruckt.

Insgesamt erlebten wir einige friedliche, heitere Tage auf dem Kirchentag und sind froh, dabei gewesen zu sein.

PFARRER HORST GAEVERT



300-Jahr-Feier Karlsbrunn

Wanderausstellung „Reformation in der Saargegend“

Einer unserer schönen Orte im Warndt, Karlsbrunn, feiert seinen 300. Geburtstag. Neben vielen Veranstaltungen, auf das Jubiläumsjahr verteilt, wird vom 8. bis zum 10. September ein großes Fest rund um das Schloss, die Kirche, das alte Pfarrhaus und den historischen Friedhof gefeiert werden. Eröffnet wird das Fest durch die Schirmherrin Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer am Freitag um 18 Uhr.

Am Sonntag, 10 Uhr, feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Karlsbrunn, den der Gemischte Chor Karlsbrunn musikalisch mitgestalten wird.

Aus Anlass des Festes wird die Wanderausstellung „Reformation an Saar

und Blies“, die für das Reformationsjubiläum 1517-2017 zusammengestellt wurde, in Karlsbrunn zu sehen sein. Die Eröffnung dieser Ausstellung wird vom Posaunenchor unserer Gemeinde feierlich begleitet werden.

Ein Festzelt mit Livemusik, ein Kinderprogramm, kulinarische Angebote und vieles mehr hat der Festausschuss des Ortes unter der Leitung der Ortsvorsitzenden M.d.L. Petra Fretter vorbereitet.

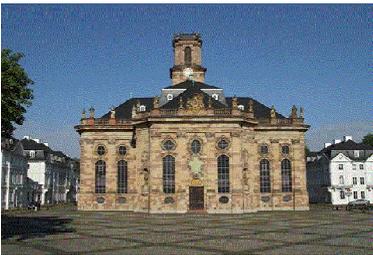
Weitere Informationen und Termine werden noch bekannt gegeben.

Herzliche Einladung!

HORST GAEVERT

Festgottesdienst & Festakt - Ludwigskirche

Reformationsjubiläum im Saarland



Ein Höhepunkt des Reformationsjubiläums werden sicherlich der Festgottesdienst und der Festakt am 30. Oktober 2017 in der Ludwigskirche und auf dem Ludwigsplatz in Saarbrücken sein.

Hier dürfen Sie einfach mal Gast sein und mitfeiern und sich in gewisser Weise auch mitfeiern lassen. Der

Festgottesdienst beginnt um 17 Uhr und wird live im Fernsehen übertragen. Prediger ist Präses Manfred Rekowski, Kirchenpräsident Schad wirkt im Gottesdienst mit. Direkt im Anschluss findet der Festakt in der Ludwigskirche statt (visuelle und akustische Übertragung in das Festzelt).

Hauptredner sind die Ministerpräsidentin des Bundeslandes Saarland, Annegret Kramp-Karrenbauer und Bischof Stefan Ackermann, Bistum Trier. Aber auch Mitwirkende des Jubiläumsjahres kommen zu Wort und es wird einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr im Saarland geben.

SUPERINTENDENT CHRISTIAN WEYER

Erlebnisbergwerk Velsen

Gottesdienst in der "Knubbebud"



Posaunenchor und Pfarrer Horst Gaevert.



In der "Knubbebud". Bilder: Markus Schulte.

Gottesdienste an besonderen Orten zu halten, war eine der Ideen, die den Gemeinden für das Reformationjubiläum mitgegeben wurden. Wir haben die Idee aufgegriffen und zu einem Gottesdienst in der „Knubbebud“ des Erlebnisbergwerks Velsen eingeladen.

Pfarrer Horst Gaevert wies in seiner Predigt auf die Bedeutung des Bergbaus im Saarland hin und auf das Gottvertrauen, das viele Bergmänner auszeichnete. Ebenso verwies er auf die Geschichte der Heiligen St. Barbara, die unter anderem die Schutzpatronin der Bergleute wurde.

Barbara von Nikomedien war eine christliche Märtyrerin des 3. Jahrhunderts.

Wegen des plötzlichen Todes und da die Heilige der Legende nach von einem Felsen geschützt wurde, der sich öffnete und sie verbarg, wählten die Bergleute sie zu ihrer Patronin.

Eine kleine Statue von ihr steht auch in der „Knubbebud“. Sie ist auf dem linken Bild vor dem roten Hintergrund zu erahnen.

Dass eine ganze Reihe ehemaliger Bergmänner unter den Gottesdienstbesuchern vertreten waren, wurde deutlich, als viele das „Steigerlied“ mitsangen, das von Kerstin Scherer vorgetragen wurde.

Pfarrer Christian Puschke schlug in seiner Predigt den Bogen zum Bergmannssohn Martin Luther, der auf theologische Art und Weise zum Bergmann wurde. Luther barg im Steinbruch des Glaubens viele Schätze, die er weitergab. Er schürfte das Silber des Wortes Gottes und den Edelstein der Gerechtigkeit. Eine Gerechtigkeit, die Gott uns ohne jede Vorbedingung schenkt.

CRISTIAN PUSCHKE

Waldgottesdienst

Florianshütte Ludweiler



Aufbau des Zeltes für die Kinderkirche.



Der Posaunenchor sorgt für die Musik.



Die Kinderkirche zeigt den Seesturm, in den ...



... das Boot der Jünger gerät. Doch Jesus hilft.



Pfarrer Christian Puschke predigt.



Picknick nach dem Gottesdienst.

Wir haben uns zum Gottesdienst in die Natur begeben. Genauer gesagt in die Florianshütte bei Ludweiler.

Es gibt ja viele Menschen, die sagen, dass sie in der Natur Gott näher erleben als an jedem anderen Ort.

In der Tat ist es sicher schon vielen so ergangen, dass sie, auf einem Berggipfel stehend, über die Größe der Schöpfung staunten. Oder dass sie am Meer über die Entstehung des Lebens nachdachten - und ob es nicht Gottes lenkender Wille war, der das Leben im Meer entstehen ließ, aus dem schließlich auch der Mensch hervorging.

Doch die Natur kann auch bedrohlich sein. Die Sintflutgeschichte erzählt davon. Und auch die Jünger Jesu gerieten auf dem See Genezareth in einen lebensbedrohlichen Seesturm. Jesus aber brachte den Sturm zum Schweigen und verdeutlicht uns so, dass wir auch in unserem Leben in den Wellen der Angst nicht untergehen müssen, sondern auf Gottes Hilfe vertrauen dürfen.

Die Kinderkirche unter Leitung von Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Kaufmann erarbeitete sich die Predigtgeschichte auf anschauliche Weise und brachte sie im Gottesdienst mit ein.

Die etwa 60 Besucher des Waldgottesdienstes beschlossen den Vormittag mit einem gemeinsamen Picknick.

PFARRER CRISTIAN PUSCHKE
Bilder: MARKUS SCHULTE

Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

Rückblick Sommerfest

Unter dem Motto "Die Weltreise" fand am 20. Mai 2017 das Sommerfest rund um den Kindergarten statt. Etwa ein halbes Jahr vorher begann die Planung des Festes und die Projektarbeit mit den Kindern. Hierzu wurde ein Weltreiseraum eingerichtet, der als Dokumentations- und Anschauungsraum der Länder Deutschland, Frankreich, Italien, Türkei, Afrika (Ghana) und China (Kirgisien) diente.



Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste durch Sandra Jungfleisch und eine Ansprache von Pfarrer Gaevert nahm das Fest seinen Lauf. Das Außengelände des Kindergartens lud die Kinder und Familien ein zu verschiedenen Spiel- und Bastelstationen, Kinderschminken, Bemalen von



Stofftaschen und T-Shirts, Vernaschen von Zuckerwatte, sowie Erfrischen an kalten Getränken und alkoholfreien Cocktails.



Um 15 Uhr fand dann eine Tanz-Aufführung der Kindergartenkinder auf der Bühne im großen Saal statt. Getanzt wurde zu verschiedenen Liedern aus unterschiedlichen Ländern.

Auch beim Essen hat es an nichts gefehlt. Neben Kuchen, Würstchen und Pommes war der Kebab-Stand unserer muslimischen Familien der Hit. Insgesamt wurden 120 Kebab verkauft. Der Verkaufsstand von selbstgemachten Teelichtgläsern und Blumensteckern kam bei den Besuchern sehr gut an.



Rückblick Sommerfest



Mit sehr großer Freude stellte das Team der Einrichtung fest, dass 32 Familien des Kindergartens aktiv zum Gelingen dieses Festes beigetragen

haben.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle helfenden Eltern.

Des Weiteren bedanken wir uns bei der Feuerwehr Fürstenhausen, den Frauen der Frauenhilfe, den Frauen der Tanz- und Theatergruppe der katholischen Frauengemeinschaft sowie allen Helfern und Spendern, die dieses Fest zu einem tollen Erfolg gemacht haben.

Für die Kinder wurde ein Erlös von 865 Euro erwirtschaftet.

Anlegen eines Barfußpfades

Nachdem der Kindergarten im vergangenen Jahr eine Spende von 500 Euro von der Evangelischen Kirche im Rheinland für ein Projekt "Männerarbeit" gewonnen hatte, stand das Anlegen eines Barfußpfades am 17. Juni an.

Nach einem Planungstreffen und dem Besorgen des Materials konnte

es losgehen.

Sieben Väter haben sich dieses Projekt vorgenommen.

Ein dickes Dankeschön an die Papas Jens Hallerberg, Michael Koch, Markus Karcher, Vitali Messana, Arne Quartz, Michael Schmidt und Daniel Wutke.

SANDRA JUNGFLIECH

Vorher



Bei der Arbeit



Fertig, nach acht Stunden Arbeit.



Herbstferien-Programm

für Kinder



Montag, 2. Oktober, 9.30 - 14.30 Uhr

Perlentiere



Nachdem die Kinder im Osterferienprogramm gerne mehr Perlentiere gemacht hätten, bietet Tina Hamm erneut einen Kurs an und zeigt, wie sie hergestellt werden. Der Kurs ist für Anfänger geeignet. Wir beginnen mit einfachen Tieren. Mittags machen wir Pause; daher bitten wir alle, ein Lunchpaket mitzubringen.

Für Kinder ab 7 Jahren. Kosten: 1 €.

Mitzubringen: Lunchpaket.

Ort: Jugendbereich Ludweiler.

Mittwoch, 4. Oktober, 9.30 - 18.15 Uhr

Tagesausflug:

WAWI & Dynamikum in Prmasens

Unser Ausflug führt uns zuerst zu „WAWI“. Eine Mini-Führung durch die gläserne Fabrik zeigt, wie Schoko-Nikoläuse hergestellt werden. Hier besteht die Möglichkeit im Fabrikverkauf günstig Süßes einzukaufen. Anschließend fahren wir zum „Dynamikum“, einem tollen Museum zum Mitmachen und Experimentieren.

Wir bilden Fahrgemeinschaften: Erwachsene, die noch weitere Kinder in ihrem Auto mitnehmen können, geben dies bitte bei der Anmeldung mit an.

Für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 7,50 €

(Benzingeld & Eintritt) & Taschengeld für „WAWI“. Mitzubringen: Kindersitz, Essen & Trinken. Abfahrt und Rückankunft: Marktplatz Ludweiler.

Donnerstag, 5. Oktober und Freitag 6. Oktober, jeweils von 9.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober

und Freitag 6. Oktober,

jeweils von 9.30 - 12.30 Uhr

Filzen mit der Nadel

Filzen ist ein uraltes Handwerk. Wir filzen mit einer Filznadel. Sie ist sehr spitz und hat am unteren Teil kleine Einkerbungen, sodass die Wolle durch das wiederholte Einstechen verfilzt. So entstehen aus natürlicher, gefärbter Schafwolle kuschelige Tiere.



Die Kinder können nur zu einem der beiden Termine angemeldet werden!

Für Kinder ab 8 Jahren. Kosten: 2 € (inkl. Getränke & Kekse).

Mitzubringen: Fingerhut (wer hat).



Donnerstag, 5. Oktober,
14.30 - 16.30 Uhr

Kegeln in der Warndtperle Ludweiler

Wir treffen uns direkt in der Warndtperle. Nach einigen Versuchen klappt das Kegeln richtig gut...

Getränke müssen in der Warndtperle gekauft werden.

Für Kinder ab 7 Jahren.

Kosten: 2,50 €.

Mitzubringen: Saubere Turnschuhe & Geld für Getränke.

Ort: Warndtperle Ludweiler, Völklinger Str. 120.

Zu allen Veranstaltungen der 1. Ferienwoche (2. - 6. Oktober) müssen die Kinder angemeldet werden.

Anmeldungen ab 22. August möglich bei der Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Kaufmann: 06898-439784 oder 0176-23174290.

Die Bezahlung erfolgt bei jeder Veranstaltung vor Ort. Kann Ihr angemeldetes Kind doch nicht kommen, so bitten wir um schnelle Mitteilung, damit Kinder der Warteliste nachrücken können!

ANNETTE KAUFMANN

Krabbelgottesdienst

für kleine Kinder mit ihren Familien

Am Sonntag, dem 10. September, um 11 Uhr, findet in der Hugenottenkirche Ludweiler der nächste Krabbelgottesdienst statt!

Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss in den Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zum Essen

(z.B. Obst). Getränke, Kaffee und Tee stehen bereit. Waffeln werden frisch gebacken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Kaufmann.

Telefon: 06898-439784 oder 0176-23174290

ANNETTE KAUFMANN

Hilfe

MONATSSPRUCH
AUGUST 2017

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren

bis zum heutigen Tag und stehe nun hier

und bin sein **Zeuge** bei Groß und Klein.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Herbstferien-Programm



für Kinder

Montag, 9. Oktober, 17. - 19 Uhr

Mediation und Entspannung

Evangel. Gemeindehaus Karlsbrunn,
Zum Steinberg 5.

Kostenlos. Maximal 12 Kinder.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Bitte Getränke, Decke und kleines
Kissen mitbringen.

Donnerstag, 12. Oktober, 17 - 19 Uhr

Kino-Nachmittag

Evangel. Gemeindehaus Karlsbrunn,
zum Steinberg 5.

Unkostenbeitrag: 1 Euro, incl. Ge-
tränke und Snack.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Dienstag, 10. Oktober, 17 - 19 Uhr

Großer Spiele-Nachmittag

Obstsalat, Reise nach Jerusalem....

Evangel. Gemeindehaus Karlsbrunn,
Zum Steinberg 5.

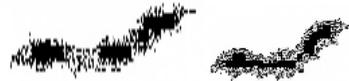
Kostenlos.

Maximal 18 Kinder.

Für Kinder ab 5 Jahren.

Freitag, 13. Oktober, 18 - 20 Uhr

Fledermaus-Wanderung



Für Kinder ab 8 Jahren.

Treffpunkt Marktplatz Karlsbrunn.

Unkostenbeitrag: 7 Euro je Person.

Für Erwachsene und Kinder.

Mittwoch, 11. Oktober, 17 - 19 Uhr

Schrumpffolien- Schlüsselanhänger

Evangel. Gemeindehaus Karlsbrunn,
Zum Steinberg 5.

Unkostenbeitrag: 5 Euro, incl. Materi-
al, Getränke und Snack.

Maximal 12 Kinder.

Für Kinder ab 5 Jahren.

Infos und Anmeldung für die Veran-
staltungen der zweiten Ferienwoche
(9. - 13. Oktober) bei Jugendmitar-
beiter Thomas Diederich Tel. 06834/
697858 und im Internet unter:
www.evjugend-vk-warndt.de

THOMAS DIEDERICH

Wir haben gewonnen!

Gestaltete Lutherbüste fand großen Zuspruch

Beim Wettbewerb „Gestaltung eines
Lutherwürfels“ hat der Kinderclub
Karlsbrunn den “Most Fans-Publikums-
Award” gewonnen.

Die Kinder dürfen nun ins Bibelmuseum
nach Frankfurt fahren.

THOMAS DIEDERICH



Treff junger Erwachsener

Weltkulturerbe Völklinger Hütte & "Erntedank mal anders"

Dienstag, 29. August 16 Uhr

Führung durch das Weltkulturerbe Völklinger Hütte!

Besucherbegleiter Winfried Kirsch, der selbst fast 40 Jahre auf der Hütte gearbeitet hat, wird uns in die Zeit zurückversetzen, als in der Völklinger Hütte noch hart „malocht“ wurde.

Die Führung wird 1,5 bis 2 Stunden dauern. Da dienstags freier Eintritt ist und Herr Kirsch die Führung kostenlos anbietet, fallen auch keine Kosten für den „Treff junger Erwachsener“ an.

An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön an Winfried Kirsch! Wer möchte, kann im Anschluss mitessen gehen (bitte bei der Anmeldung mitangeben).

Anmeldeschluss: Dienstag, 22. August (Urlaubsbedingt im Gemeindebüro: Telefon 06898-4541.)

Annette Kaufmann ist ab dem 22.8. wieder da.

Montag, 2. Oktober, 18 Uhr

„Erntedank mal anders...“

Andacht & Zwiebelkuchen mit Federweißem!

Wir wollen in der Andacht, zu der alle herzlich eingeladen sind, gemeinsam Erntedank feiern.

Anschließend bereiten wir verschiedene Zwiebelkuchen zu, essen gemeinsam in besonderer Ambiente der Kirche und genießen dazu Federweißes.

Kosten: Je nach Ausgaben (max. 10€).

Anmeldeschluss: Donnerstag, 27. September.

Und wer ist der „Treff junger Erwachsener“?

Eine Gruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, die sich einmal im Monat, meistens im Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler, zu den unterschiedlichsten Aktivitäten trifft (z.B. Kochen, Jodeln, Fahrrad fahren, Entspannen, Kreatives, Vorträge).

Herzlich eingeladen sind alle, egal welcher Konfession sie zugehörig sind oder aus welchem Ort sie kommen.

Und was heißt „junge Erwachsene“? Mitmachen können alle, die sich dafür interessieren und Freude dran haben. Zwischenzeitlich hat sich eine Altersstruktur von Anfang 20 bis Ende 60 ergeben. Leitung: Yvonne Habermann & Annette Kaufmann!

Informationen & Anmeldungen bitte an Annette Kaufmann, Tel: 06898-43 97 84 oder 0176-23 17 42 90 (auch per whatsapp) oder per Mail: annette.kaufmann@ekir.de



Die Führung im Mai bei Saarstahl war informativ, staubig und heiß!

YVONNE HABERMANN
& ANNETTE KAUFMANN

4. Saarländischer
Kinderkirchentag
in Wadgassen – Schaffhausen
Ev. Kirche und Grundschule
Schulstraße 44-46 und 64



Sonntag, 17. September 2017
14.00 – 18.30 Uhr



Du bist von Gott geliebt!

Ein fröhlicher Nachmittag zu Martin Luther
mit Singspiel, Workshops und Gottesdienst

Martin Luther - Du bist von Gott geliebt!

4. Saarländischer Kirchentag in Wadgassen-Schaffhausen

Ein fröhlicher Nachmittag zu Martin Luther mit Singspiel, Workshops und Gottesdienst

Der vierte Saarländische Kinderkirchentag findet im Reformationsjahr 2017 am 17. September von 14 bis 18.30 Uhr in Wadgassen-Schaffhausen statt. Er steht unter dem Motto: „Du bist von Gott geliebt!“

Wir beginnen in der Kirche mit einer liturgischen Hinführung und Liedern aus dem Martin-Luther-Singspiel von Uli Führe und Hellmuth Wolff "Wenn einer fragt ...".

Anschließend bieten Mitarbeitende aus der Kirche mit Kindern im Gemeindehaus, in der Grundschule Schaffhausen und - je nach Wetterlage - auch draußen verschiedene Workshops an, in denen die Kinder Martin Luther und seine Zeit entdecken können.

Gegen 17.30 Uhr feiern wir in der Kirche in Schaffhausen einen liturgischen Abschluss, in dem das Singspiel ganz zur Aufführung kommt und zu dem alle eingeladen sind.

Der Kinderkirchentag ist ein Angebot für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Die Anmeldungen erfolgen ausschließlich über die Kirchengemeindengruppen, die dann gemeinsam zum Kinderkirchentag anreisen. Einzelanmeldungen können wir nicht entgegen nehmen, da wir keine Einzelbetreuung anbieten können.

Teilnahmekosten entstehen für die Kinder keine!

Der 4. saarländische Kinderkirchentag ist ein gemeinsames Angebot der Kirchenkreise Saar- West und Saar-Ost in Kooperation mit der Arbeitsstelle Süd des Rheinischen Verbandes für Kindergottesdienst, dem Ev. Schulreferat des Kirchenkreisverbandes und der Dekanatskantorin Susanne Zapp-Lamar mit ihren Kinderchören.

ANDREA LERMEN-PUSCHKE



KIRCHE MIT KINDERN

Anmeldungen bitte über die jeweiligen Ansprechpartner der Kindergottesdienste:

Ludweiler: Annette Kaufmann

Karlsbrunn: Georg Dening

Fürstenhausen: Team des Kindergottesdienstes



Fachpraxis für Podologie

Isabelle Guillaume

Völklingerstraße 37
66333 Völklingen - Ludweiler
Tel: 06898 - 439476
Fax: 06898 - 9007124

Rollstuhl- und Rollatorrampen

Montage  Service
Axel Kurtz 66352 Großrosseln
Tel. 06809-180 797

zertifizierter Befestigungstechniker
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer • Treppen
- Metallrenovierung und Reparaturen und vieles mehr...



Besuchen Sie: www.montageservice-kurtz.de

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden
die **Ersten** sein, und sind Erste, die werden
die **Letzten** sein.

LUKAS 13,30

Kindergottesdienste

Karlsbrunn, Fürstenhausen und Ludweiler

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Liebe Kinder!

Unser Kindergottesdienst findet regelmäßig monatlich statt und wir hoffen, dass Ihr dabei seid!

Wir sind immer in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5. Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.



Kindergottesdienst heißt:
Singen, hören, lesen, beten, Gott

erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Sonntag, **20. August**, 10.15 - 11.45 Uhr

Sonntag, **17. September**, Teilnahme am Kinderkirchentag der Kirchenkreise an der Saar in Wadgassen-Schaffhausen

Sonntag, **22. Oktober**, 10.15 - 11.45 Uhr

Sonntag, **12. November**, 10.15 bis 11.45 Uhr

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen!

Also, wenn Ihr Lust und Zeit habt, kommt einfach vorbei! Wir würden uns sehr freuen!

Euer Kindergottesdienstteam:

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTER
UND GEORG DIENING

Kontakt: Georg Diating

☎ 06809 - 911 63

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, **19. August**, 11 - 14 Uhr
(Ob der August-Termin bleibt, war bei Redaktionsschluss noch offen!)

Samstag, **9. September**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **14. Oktober**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **11. November**, 11 - 14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro

Kinderkirche Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, **17. September**: Teilnahme am Kinderkirchentag in Wadgassen-Schaffhausen

Samstag, **21. Oktober**, 10 - 12 Uhr

Kontakt: Annette Kaufmann

☎ 06898 – 439 784 oder 0176 - 231 742 90

✉ annette.kaufmann@ekir.de

Krabbelgottesdienst

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, **10. September**, 11 Uhr

Kontakt: Annette Kaufmann

☎ 06898 – 439 784 oder 0176 - 231 742 90

✉ annette.kaufmann@ekir.de

Gottesdienste

August

Sonntag, 6. August, 9.30

Ludweiler, Decker

ökum. Gottesdienst mit Feuerwehr

Sonntag, 6. August, 10.30, A

Wehrden, Puschke

Samstag, 12. August, 18.00, A

Naßweiler, Puschke

Sonntag, 13. August, 9.15, A

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 13. August, 10.30, A

Fürstenhausen, Puschke

Samstag, 19. August, 18.00

Wehrden, Gaevert

Sonntag, 20. August, 9.15

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 20. August, 10.30, A

Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 26. August, 18.00

Ludweiler, Dening

Sonntag, 27. August, 9.00

Naßweiler, Gaevert & Trützscher

Sonntag, 27. August, 10.30

Fürstenhausen, Dening

September

Sonntag, 3. September, 10.00

Petite Rosselle, Gaevert & Schindel-decker, **ök. Gottesdienst „Jumelage“**

Sonntag, 3. September, 9.15, A

Ludweiler, Trützscher

Sonntag, 3. September, 10.30, A

Wehrden, Puschke

Samstag, 9. September, 18.00, A

Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 10. September, 9.15

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 10. September, 10.30, A

Fürstenhausen, Puschke

Sonntag, 10. September, 10.00

Karlsbrunn, Gaevert & Altmeyer

300 Jahre Karlsbrunn, ökumenisch
(Posaunenchor)

Sonntag, 10. September, 12.00

Emmersweiler, Gaevert & kath.
Geistlicher

ökumenischer Kirmesgottesdienst

Samstag, 16. September, 18.00

Wehrden, Puschke

Sonntag, 17. September, 9.15

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 17. September, 10.30, A

Karlsbrunn, Puschke

Gottesdienste

September

Samstag, 23. September, 18.00
Ludweiler, Puschke & Kaufmann,
Vorstellung der Katechumenen

Sonntag, 24. September, 9.00
Naßweiler, Decker

Sonntag, 24. September, 10.30
Fürstenhausen, Decker

Samstag, 30. September, 18.00
Karlsbrunn, Gaevert
Erntedank

Oktober

Sonntag, 1. Oktober, 9.15, A
Ludweiler, Gaevert
Erntedank

Sonntag, 1. Oktober, 10.30, A
Wehrden, Trützschler
Erntedank

Montag, 2. Oktober, 18.00
Ludweiler, Treff junger Erwachsener
Erntedank mal anders

Samstag, 7. Oktober, 18.00, A
Naßweiler, Decker

Sonntag, 8. Oktober, 9.15
Ludweiler, Decker

Sonntag, 8. Oktober, 10.30, A
Fürstenhausen, Decker

Oktober

Samstag, 14. Oktober, 18.00
Wehrden, Puschke

Sonntag, 15. Oktober, 9.15
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 15. Oktober, 10.30, A
Karlsbrunn, Puschke

Samstag, 21. Oktober, 18.00
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 22. Oktober, 9.00
Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 22. Oktober, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Sonntag, 29. Oktober, 10.00
Fürstenhausen, Puschke
zentraler Gottesdienst

Dienstag, 31. Oktober, 10.00
Wehrden, Puschke & Gaevert
Festgottesdienst zu 500 Jahren Reformation (Posaunenchor)
Anschließend wird zu einem kleinen Umtrunk in die Gemeinderäume eingeladen.

Dienstag, 31. Oktober, 20.00 - 24.00
Wehrden, Puschke, Gaevert, Diening, Deetz, Decker

Nacht der Reformation
(Musikverein Rheingold Großbrosseln, Posaunenchor Ludweiler, Ökumenischer Singkreis, „Meditation des Tanzes“, Singkreis Troubadix, Vicky Psota und Sohn mit Violine und Bratsche)

Dienstag, 31. Oktober, 20.00 - 24.00
Ludweiler
ChurchNight

Gottesdienste

November

Samstag, 4. November, 18.00, A
Karlsbrunn, Diening

Sonntag, 5. November, 9.15, A
Ludweiler, Diening

Sonntag, 5. November, 10.30, A
Wehrden, Gaevert

Samstag, 11. November, 18.00, A
Naßweiler, Deetz

Sonntag, 12. November, 9.15
Ludweiler, Puschke
(ökumenischer Singkreis)

Sonntag, 12. November, 10.30, A
Fürstenhausen, Puschke

Samstag, 18. November, 18.00
Wehrden, Decker

Sonntag, 19. November, 10.00
Karlsbrunn, Decker (VdK)

Sonntag, 19. November, 15.00
Ludweiler, Decker & kath. Geistlicher
ökumenischer Gottesdienst
(Posaunenchor)

Buß- und Bettag

Mittwoch, 22. November, 18.00
Naßweiler, Diening

Buß- und Bettag

Mittwoch, 22. November, 19.00
Ludweiler, Decker
Hugenottenkirche
(ökumenischer Singkreis)

Seniorenheime

Haus im Warndt, Großrosseln

Donnerstag, 17. August, 16 Uhr
Decker

Donnerstag, 19. Oktober, 16 Uhr
Decker

Haus Emilie, Wehrden

Freitag, 11. August, 16 Uhr
Decker

Freitag, 13. Oktober, 16 Uhr
Decker

AWO Seniorenzentrum, Ludweiler

Dienstag, 22. August, 10 Uhr
Gaevert

Dienstag, 17. Oktober, 10 Uhr
Puschke

Cura-Med-Klinik, Karlsbrunn

Freitag, 29. September, 14.30 Uhr
Gaevert

Seniorentagespflege Großrosseln

Dienstag, 22. August, 14.15 Uhr
Gaevert

Dienstag, 5. September, 14.15 Uhr
Gaevert

Dienstag, 3. Oktober, 14.15 Uhr
Gaevert

Dienstag, 7. November, 14.15 Uhr
Gaevert

Hier finde ich ...

Kirchen



**Evangelische
Hugenotten-
kirche**
Völklinger Str. 90
Ludweiler



**Evangelische
Auferstehungs-
kirche**
Ludweilerstr. 62
Wehrden / Geis-
lautern



**Evangelische
Kirche**
Karlsbrunn
Fröbelweg /
Jahnstraße
Karlsbrunn



**Evangelische
Kreuzeskirche**
Am Hasseleich
17
Fürstenhausen



**Evangelische
Kirche**
Naßweiler
Bremerhof 30
Naßweiler

Gemeindehäuser & Ev. Akademie



**Johannes-
Calvin-Haus**
Völklinger Str. 90
Ludweiler



**Evangelische
Gemeinde-
räume**
Ludweilerstr. 62
Wehrden / Geis-
lautern



**Evangelisches
Gemeinde-
zentrum**
Zum Steinberg 5
Karlsbrunn



**Evangelisches
Gemeindehaus**
Vereinshaus-
strasse 14
Fürstenhausen



**Evangelische
Akademie**
Ludweilerstr. 60
Wehrden / Geis-
lautern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

Konfirmation in Ludweiler

30. April 2017, in der Evangelischen Hugenottenkirche Ludweiler



Pfarrer Christian Puschke, Gerrit Aveaux, Alina Rascopp, Raoul Duchene, Mona Reisdorf, Nick Henkel (Teamer), Mike Bachelier, Kimberley Rascopp, Emily Geib, Fabian Weissmann, Paulina Großmann, Anica Mahn, Diandra Burgdörfer (Teamerin), Zoe Duchene (Teamerin), Lavinia Vehmeier, Niklas Däumler, Sara Rink, Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Kaufmann, Lena Geiter, Hannah Schuler, Leon Bougherara (Teamer), Lea Windhäuser, Sophie Sticher, Julia Preß (Teamerin), Melia Bund, Fynn Uhl.

Bild: R. OEHREIN

Konfirmation in Karlsbrunn

21. Mai 2017, Evangelische Kirche Karlsbrunn



Oben v.l.: Samuel Feik, Thore Martel.

Mitte v.l.: Pfarrer Horst Gaevert, Paul Mäurer, Selina Krewer, Franziska Held, Janis Thiel, Lars Müller, Pfarrerin Valentina Trützscher.

Vorne v.l.: Maik Heck, Mathis Holzmer, Enrique Tolksdorf, Carolin Christmann, Anna-Lena Haag, Jonas Haag, Katharina Buchheit.

Bild: KARIN KLEIN

Jubiläumskonfirmationen 2017

Ludweiler



Jubiläumskonfirmation in Ludweiler, Sonntag, 11. Juni.

50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahre Konfirmation zu feiern ist etwas Besonderes. In Ludweiler, Karlsbrunn und Wehrden/Geislautern folgten Jubiläumskonfirmanden und -konfirmandinnen der Einladung, dies in einem Gottesdienst feierlich zu begehen.

Viel Lebens- und Glaubenserfahrung war da jeweils in den Kirchen versammelt.

Das „Ja“ zum christlichen Glauben haben die Frauen und Männer auf ganz unterschiedliche Weise in ihre Lebensläufe integriert.

Manche von ihnen haben sich ehrenamtlich in der Kirche engagiert

oder haben einen Beruf im Raum der Kirche ausgeübt.

Ich wünsche den Jubiläumskonfirmanden und -konfirmandinnen, dass sie gute und hilfreiche Erfahrungen mit ihrem Glauben machen konnten.

Ich wünsche ihnen auch, dass sie in den kommenden Phasen des Lebens ihren Glauben als eine Stütze erfahren dürfen.

Gottes Segen begleite sie auf ihren Wegen!

PFARRER CRISTIAN PUSCHKE

Jubiläumskonfirmationen 2017

Wehrden/Geislautern und Karlsbrunn



Jubiläumskonfirmation in Karlsbrunn, Sonntag, 9. April.



Jubiläumskonfirmation in Wehrden/Geislautern, Sonntag, 18. Juni.

Diakonie

Saar

Türen öffnen – Gerechtigkeit leben

Diakoniesammlung 2017

In unserer Gesellschaft heißt es für viele Menschen häufig „Draußen bleiben!“.

Wer alleinerziehend oder ohne Arbeit ist, steht im wahrsten Sinne des Wortes oft vor verschlossenen Türen. Auch wer nur ein geringes Einkommen bezieht, krank ist oder auf der Straße lebt, muss sich unter harten Bedingungen durchs Leben schlagen.

Das Motto der Diakoniesammlung 2017 lautet deshalb **„Türen öffnen – Gerechtigkeit leben“**.

Die Mitarbeitenden der Diakonie Saar helfen, Türen zu öffnen für Menschen, die dringend Hilfe brauchen: Kindern aus armen Familien, Woh-

nungslosen, Flüchtlingen, Jugendlichen, die auf ihrem Weg ins Berufsleben gescheitert sind oder bedürftigen Rentnern, die täglich um das Nötigste zum Leben kämpfen.

In unseren zahlreichen Einrichtungen und Beratungsstellen im ganzen Saarland wollen wir Menschen durch Beratung, Förderung und Hilfsangebote, neue Lebenschancen bieten.

Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung.

Mit einer Spende können auch Sie helfen, Türen zu öffnen und damit unsere Gesellschaft gerechter machen.

DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR

Spenden Sie per Überweisung auf unser **Spendenkonto:**

IBAN DE76 5909 2000 7171 7100 00,

BIC GENODE51SB2

bei der Vereinigten Volksbank eG oder online unter

www.diakonie-saar.de.

Weitere Informationen:

Diakonie Saar

Tel. 06821 956-207, info@dwsaar.de

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk

- Großrosseln, Emmersweilerstraße 28 -



Seit über 10 Jahren begleiten wir Angehörige in Ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:

„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen, Ascheausstreung
 Erledigung aller Formalitäten - Trauerreden-
 Tätig auf allen Friedhöfen, Überführungen und Vorsorge



Tag und Nacht dienstbereit:

06809 / 702651

MONATSSPRUCH
 OKTOBER 2017

Es wird **Freude** sein
 vor den Engeln Gottes über
 einen Sünder, der **Buße** tut.

LUKAS 15,10

Meditation des Tanzes

Tanz der Schöpfung



*Unter der Wölbung des Himmels findest du alles:
die Erde - den Boden der dich trägt,
Brunnen - Quellen mit lebensspendendem Wasser,
die Früchte von Erde, Wasser und Luft, prall gefüllt - voller Energie und Lebensfreude,
die Glut - das Feuer der Hingabe und Verwandlung,
im Hauch und Tosen des Windes die Leichtigkeit des Schilfgrases, verwurzelt und biegsam, bereit für alles, was kommt.*

Im Tanz haben wir die Möglichkeit die unterschiedlichen Lebensenergien auszudrücken:
Das Fließende und Verbindende des Wassers, das Bergende und Nährende der Erde, die Lebendigkeit und das Kraftvolle des Feuers und die

Leichtigkeit und Weite der Luft. Ein Lobpreis an Gottes gute Schöpfung!

Termin: dienstags (achtmal)
29.8., 5.9., 26.9., 10.10., 17.10., 24.10.,
7.11., 14.11. 2017,
jeweils von 19 bis 20.30 Uhr.

Ort: Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, Ludweiler

Kosten: 48 Euro

Leitung: Beate Hüsslein
Dipl. Dozentin für Meditation des Tanzes
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Anmeldung über die Evangelische Akademie im Saarland
Tel.: 06898 - 169 622
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLEIN

Taizé, gesungen und getanzt

Eindrücke von der Andacht am 5. Mai 2017 in der Hugenottenkirche



Der ökumenische Singkreis und die Gruppe „Meditation des Tanzes“ veranstalteten gemeinsam eine Taizé-Andacht in der Hugenottenkirche Ludweiler.

So wurden die Taizé-Lieder gleichzeitig gesungen und getanzt.

BEATE HÜSSLIN

BILDER: HORST REITLER UND FRANZ WOLF

Frauenhilfen



Fürstenhausen/Fenne

August – Ferien

Mittwoch, den 6. September, 15 Uhr

Fahrt zur Frauenhilfe Klarenthal

Treffpunkt: 15 Uhr am evangelischen Gemeindehaus Fürstenhausen

Mittwoch, den 27. September, 17 Uhr

Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Mittwoch, den 4. Oktober, 15.30 Uhr

Erntedankfest der Frauenhilfe

im evangelischen Gemeindehaus
Einladung an alle umliegenden Frauenhilfen und den katholischen Frauen der KFD Fürstenhausen

Mittwoch, den 25. Oktober, 17 Uhr

Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Gemeindehaus Fürstenhausen

Vereinshausstraße 14

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr

Kontakt: Elke Schneider

☎ 06898 - 337 50

Karlsbrunn/Großrosseln

Mittwoch, 9. August, 13 Uhr

Frauenhilfsfahrt nach Saarlouis

Die evangelische Frauenhilfe Karlsbrunn fährt nach Saarlouis, der heimlichen Hauptstadt des Saarlandes. Dort wird uns ein sachkundiger Führer die Stadtgeschichte näher bringen. Es bleibt auch noch freie Zeit, um selbst durch die Stadt zu streifen.

Zum Abschluss machen wir einen Abstecher in die Orannakapelle und zum Abendessen sind wir im Margaretenhof bei Berus angemeldet.

Abfahrt: 13 Uhr in Karlsbrunn und danach von den anderen Warndt-Gemeinden.

Anmeldung bei Gertrud Herth,

Tel.: 06809 - 7161

Mittwoch, den 13. September, 15 Uhr

Sitzgymnastik mit Gertrud Herth

Mittwoch, den 11. Oktober, 15 Uhr

Erntedank mit Abendmahl

Ute Decker

Zu unseren Nachmittagen gibt es einen Fahrdienst:

Sie werden zu Hause abgeholt.

Familie Fassbinder, ☎ 06898 / 40281

Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln

Evangelisches Gemeindezentrum
Karlsbrunn

Zum Steinberg 5, Karlsbrunn

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr

Kontakt:

Karin Jager, ☎ 06898 - 41510

✉ karin.jager@t-online.de

Frauenhilfen



Ludweiler

Mittwoch, 16. August, 14.30 Uhr
Erster Mittwochskreis nach den Sommerferien

Mittwoch, 6. September, 11 Uhr
Herbstfahrt zur Burg Berwartstein.
Abfahrt um 11 Uhr am Markt Ludweiler. Mittagessen in St. Ingbert. Fahrt zur Burg Berwartstein. Dort Kaffeetrinken oder Spaziergang auf der Burg. Gegen 17-17.30 Uhr treten wir die Heimfahrt an.
Fahrpreis: 17 Euro. Dazu kommen die Kosten für Mittagessen und Kaffeetrinken.
Anmeldungen bei Doris Guillaume, Tel.: 06898 - 42832.

Mittwoch, 4. Oktober, 15.30 Uhr
Besuch der Frauenhilfe Fürstehausen/Fenne zur gemeinsamen Erntedankfeier.

Mittwoch, 18. Oktober, 14.30 Uhr
Wir feiern Erntedank
mit Ute Decker

Mittwoch, 8. November, 14.30 Uhr
Frauenhilfstreffen
(Achtung: 2. Mittwoch im Monat!)

Frauenhilfe Ludweiler
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Völklinger Str. 90
In der Regel außerhalb der Ferien alle zwei Wochen, am 1. und 3. Mittwoch im Monat.
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr

Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Wehrden/Geislautern

Donnerstag, 10. August, 15.30 Uhr
Nachmittag am Sebastian-Riewer-Weiher

Donnerstag, 31. August, 15.30 Uhr
Pfarrerin Trützschler besucht unsere Frauenhilfe

Donnerstag, 21. September, 15.30 Uhr
Kleine Kürbiskunde

Donnerstag, 12. Oktober, 15.30 Uhr
Martin Luther und "Herr Käthe"

Bei allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer ♥-lich willkommen.

Frauenhilfe Wehrden/Geislautern
Auferstehungskirche Wehrden
Dreiwöchentlich donnerstags, 15.30 Uhr
Gemeinderäume der Auferstehungskirche Wehrden,
Ludweilerstraße 60

Kontakt: Hanne Kaufmann
☎ 06898 - 493 23 91,
✉ hanne.kaufmann@web.de

Ökumenisches Herbstcafé

An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen: "Der Baum der Ökumene..."

Nach unserem ersten ökumenischen Frauenfrühstück im Frühjahr dieses Jahres laden wir nun die Frauen zum ökumenischen Herbstcafé ein.

15. Oktober 2017 um 15 Uhr im Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler.

Bei gutem Kaffee und leckerem Kuchen wollen wir uns - besonders auch nach unserem ersten ökumenischen Gemeindefest - einmal der Frage widmen:

Was eint uns - was trennt uns?

Dem wollen Gemeindeferentin Martina Scholer und ich, Prädikantin Ute Decker, gemeinsam mit Ihnen und Euch an diesem Nachmittag einmal nachspüren. Lassen Sie uns zusammen „die Früchte ernten“.

Um ein wenig planen zu können melden Sie sich bitte bis spätestens 9. Oktober im Gemeindebüro an

Tel.: 06898 4541

oder per Mail: u.decker@t-online.de



Luther pflanzt ein Apfelbäumchen.

Bild: Ute Decker

Ihre/Eure UTE DECKER

Anzeige



**Seniorenheim
Haus im Warndt**
... wie zuhause wohnen



 familiäre Atmosphäre

 eigene Küche

 zentrale, ruhige Lage

 erfahrenes Pflegepersonal

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großsölseln • Tel. 0 68 98 / 4 34 24 • info@haus-im-warndt.de

Ökumenisches Adventsfenster 2017

Planungsrunde

Zur Planungsrunde für die Ökumenische Adventsfenster-Aktion sind alle herzlich eingeladen:

Dienstag, 12. September, 15 Uhr, im Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler.

Wenn Sie nicht zum Planungstreffen kommen können, aber ein Adventsfenster bei Ihnen durchführen würden, geben Sie bitte im Gemeindebüro vor dem Planungstermin Bescheid.

Wir freuen uns sehr!

ANNETTE KAUFMANN



Nachruf

Luise „Liesel“ Geber

Am Donnerstag, den 6. April 2017, verstarb Luise Geber im Alter von 94 Jahren.

Luise Geber war den meisten unter ihrem Rufnamen „Liesel“ bekannt.

Liesel Geber war ein sehr aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde.

Sie war in den 60er und 70er Jahren Presbyterin in der Kirchengemeinde Ludweiler und bestimmte so die Geschichte der Kirchengemeinde mit.

Liesel Geber sang über 50 Jahre mit Leidenschaft im Kirchenchor. Zahlreiche Gottesdienste hat sie so mit dem Gesang des Chores bereichert. Nach ihrer aktiven Zeit im Kirchenchor besuchte sie regelmäßig die evangelische Frauenhilfe in Ludweiler.

In der Zeit, da ihr Mann als Küster in der Kirchengemeinde tätig war, unterstützte sie ihn bei dieser Arbeit. Die Blumengestecke auf dem Altar wurden von ihr liebevoll gestaltet.

Die Kirchengemeinde denkt dankbar an Liesel Geber.

Möge Liesel Geber im Frieden Gottes bewahrt bleiben.

Im Namen des Presbyteriums
PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE

„Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“

RÖMERN BRIEF 14,8

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0160 - 259 791 5

Ökumenischer Kindertreff

Großrosseln

Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren

Kath. Pfarrheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56

Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 9 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56

Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Kaufmann

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56

Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren

Termine: 16. September

Kosten: 4 €, inkl. Mittagessen

Leitung: Annette Kaufmann

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst

Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

19. August (Termin bei Redaktionsschluss noch offen!)

9. September

14. Oktober

11. November

Jeweils, 11 - 14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 20. August

Sonntag, 22. Oktober

Sonntag, 22. November

Jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr

Sonntag, 17. September: Teilnahme am Kinderkirchentag in Wadgassen-Schaffhausen

Kontakt: Georg Diening

☎ 06809 - 911 63

Kinderkirche Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 17. September: Teilnahme am Kinderkirchentag in Wadgassen-Schaffhausen

Samstag, 21. Oktober, 10 - 12 Uhr

Kontakt: Annette Kaufmann

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S.56

Krabbelgottesdienst

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 10. September, 11 Uhr

Kontakt: Annette Kaufmann

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56

Gruppen und Kreise

Kreise Erwachsene

Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden
Letzter Montag im Monat, 15 Uhr
Doris Gläs ☎ 06898 - 78683,
Annelore Körbel ☎ 06898 - 215937

Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters,
die gerne mitmachen würden.
Näheres siehe Seite 25.

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Leitung: Yvonne Habermann & An-
nette Kaufmann
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56

Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr
Kontakt: Horst Kuder
☎ 06898 - 789 86
Manfred Duchêne
☎ 06898 – 436 33

Bibelgesprächskreis

Lauterbach, Hauptstraße 159.
Dienstags,
5.9., 26.9., 24.10, 14.11., 28.11.
19.15 - 20.30 Uhr,
Kontakt: Pfarrer Horst Gaevert
☎ 0171 - 478 63 09

Bibelgesprächskreis der Evangelischen Stadtmission

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
nach Vereinbarung
Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Kreise Erwachsene

Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden
Freitags nach Absprache
Kontakt: Kuno Müller
☎ 06898 - 781 28

Kreativkreise

Bastelkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Dienstags: alle zwei Wochen
Mit Verkauf der Handarbeiten
Kontakt: Elvira Keller
☎ 06898 - 421 19

Kreativkreis Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn
Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,
18 Uhr
Kontakt: Ute Decker
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 57

Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn
14-tägig, 15 - 17 Uhr
Gespräche und Kreatives
Kontakt: Gertrud Herth
☎ 06809 - 7161

Frauenhilfen

Siehe Seiten 42-43!

Fördervereine / Förderkreise

Kontakte: Siehe Seite 55!
Berichte auf den Seiten 52-54.

Gruppen und Kreise

Diakonie / Besuchsdienste

Treffen der Bezirksfrauen Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden
Dreimonatlich montags, 15 Uhr
Kontakt: Hanne Kaufmann
☎ 06898 - 493 23 91
✉ hanne.kaufmann@web.de

Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler
Jeden 2. Montag im Monat, 14.30
Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Besuchsdienstkreis Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn
Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr
Kontakt: Gisela Flick
☎ 06898 - 405 95

Kleiderladen Ludweiler

Öffnungszeiten:
Mittwochs, 14.30 - 18 Uhr
Samstags, 9 - 12 Uhr
Kontakt: Inge Desgranges
☎ 06898 - 412 16

Sport

Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Dienstag, 20 Uhr
Kontakt: Doris Bechtel
☎ 06898 - 232 55

Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein
☎ 0172 - 668 60 14

Sport

Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Montag, 9 Uhr
Kontakt: Doris Gläs,
☎ 06898 - 786 83

Gymnastik

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Montag, 10 Uhr
Kontakt: Frau Rees
☎ 06898 - 935 353

Tanz mit, bleib fit

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Dienstag, 16.30 Uhr
Kontakt: Ursula Weber
☎ 06898 - 809 070
✉ uschi.weber@kabelmail.de

Musik

Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn
Proben: montags, 20 Uhr
Kontakt: Claus Wartenpfehl
☎ 06809 - 181 15

Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler
Montags: 19.30 Uhr
Kontakt: Sigrid Desgranges
☎ 06898 - 419 84

Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler
Proben: samstags, 17.30 Uhr
Kontakt: Markus Schulte
☎ 0170 - 835 38 11

Interkulturelle Hausmusik

Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Woche

Seit einigen Jahren organisiert die Stadt Völklingen eine interkulturelle Woche. Ins Leben gerufen wurden die interkulturellen Tage, um einen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen gegen Menschen aus anderen Kulturen zu leisten. Das Verständnis zwischen Deutschen und Zugewanderten soll verbessert und das Zusammenleben gestärkt werden.

In diesem Jahr findet die Interkulturelle Woche vom 25. - 29. September unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ statt.

Der runde Tisch „Flüchtlinge in Ludweiler“, der sich seit September 2015

regelmäßig trifft, beteiligt sich an der Interkulturellen Woche mit einer interkulturellen Hausmusik.

Am Mittwoch, 27. September, 16 - 19 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum Herz Jesu in Ludweiler, Spessartstraße 2, sind alle eingeladen zu gemütlichem Beisammensein bei Essen und Trinken und gemeinsamem Musizieren.

Rückfragen bitte an Uschi Malter, Tel.: 06898/43444

USCHI MALTER

Anzeige



Begleitung in schweren Stunden

Christian & Nadine Duchene

Wir stehen Ihnen in unserer neuen Filiale mit fürsorglicher Hilfe im Trauerfall und qualifizierter Beratung zur Seite.

Moltkestr. 19 | 66333 Völklingen
Völklinger Straße 37 | 66333 Völklingen-Ludweiler
www.avalon-bestattungen.de

Tel. (06898) 933 933

Besuchen Sie uns persönlich oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

viva voce & das Posaunenensemble Warndt

Benefizkonzert zur Erhaltung der Kreuzeskirche Fürstenhausen

Am Sonntag, dem 5. November, setzt der Förderkreis die erfolgreiche Tradition seiner Benefizkonzerte zur Erhaltung der Kreuzeskirche fort. Diesmal gelang es ihm, dafür Hedwig Conrath mit ihrem Chor viva voce zu gewinnen.

Zur Aufführung gelangen Lieder und Songs der 60er Jahre.

Eine besondere Note erhält das Konzert durch die Mitwirkung des Posaunenensembles Warndt mit Stefanie Becker. Chor und Quartett werden den Besuchern noch in guter Erinnerung sein und dürften auch diesmal das Konzert zu einem Erlebnis werden lassen.

Der Förderkreis freut sich auf Ihren Besuch am 5. November, um 17 Uhr,



Das Posaunenensemble Warndt.

in der Kreuzeskirche in Völklingen-Fürstenhausen, Am Hasseleich 17.

Der Eintritt ist frei.

Über eine Spende am Ausgang zur Erhaltung der Kreuzeskirche freut sich der Förderkreis.

ERNST-GÜNTER WOIRGARDT
(Mitarbeiter des Förderkreises)

Restaurierung der Außenbänke

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Die beiden Außenbänke vor der Kreuzeskirche strahlen in neuem Glanz. Die Restaurierung war notwendig geworden, nachdem die Sitzflächen morsch geworden waren.

Die Instandsetzung hat Schreinermeister Ralf Neff, 66539 Neunkirchen, Jakob-Neu-Str. 11, in vorbildlicher Weise durchgeführt. Den Preis für seine Arbeit hat er niedrig gehalten, um damit seine Anerkennung für die

Arbeit des Förderkreises zum Ausdruck zu bringen.

Der Förderkreis dankt ihm dafür von ganzem Herzen.

ERNST-GÜNTER WOIRGARDT
(Mitarbeiter des Förderkreises)

Knödelessen und Pflanzaktion

Unsere Gemeinde blüht auf



Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Samstag, den 23. September
Unsere Gemeinde blüht auf!
Pflanzaktion des Fördervereins rund um die Auferstehungskirche

Nachdem im Frühjahr der barrierefreie Zugang zur Auferstehungskirche angelegt wurde, wird der Förderverein am Samstag, den 23. September, eine Pflanzaktion durchführen.

Die Stauden, Sträucher und Bäume werden nach den Vorgaben eines Landschaftsgärtners vom Förderverein besorgt und können dann von Paten, die die Kosten der Pflanzen übernehmen, an diesem Tag gesetzt werden. Wer nicht selbst den Spaten zur Hand nehmen will, erhält gerne tatkräftige Unterstützung von Mitgliedern des Fördervereins.

Die Pflanzen können auch anhand von Bildern, die in den Gemeinderäumen und in der Kirche ausgestellt werden, vor der Pflanzaktion erworben werden. Der Förderverein übernimmt dann im September die Bepflanzung.

Wir hoffen dadurch den Aufgang zur Kirche noch ein wenig schöner und interessanter zu gestalten. Auch Narzissen und Krokusse werden im Frühjahr unsere Anlagen bunter machen.

Sonntag, 12. November 2017, 12 Uhr
Gemeinsames Mittagessen:
Gefüllte Klöße mit Sauerkraut und Speckrahmsoße

An diesem Tag findet wieder ein gemeinsames Mittagessen statt. Bons für das Mittagessen können ab Anfang Oktober bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins gekauft werden:

Hanne Kaufmann, 06898 - 493 23 91
Friederike Metz, 06898 - 784 04
Rosemarie Brück, 06898 - 72 29
Horst Duval, 06898 - 793 95

Ein gefüllter Kloß: 4,50 €
Zwei gefüllte Klöße: 6,00 €
Jeweils mit Sauerkraut und Speckrahmsoße.

Anschließend werden noch Kaffee und Kuchen angeboten.

HEIDI KÖRBEL-KLEIN



Bitte um Unterstützung

Stiftung der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen

Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist die materielle, personelle und ideelle Unterstützung der Kinder- Jugend- und Erwachsenenarbeit in der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn sowie die Anschaffung und Erhaltung der dafür notwendigen Vermögenswerte.

Alle Personen, die diesen Zweck der kirchlichen und diakonischen Arbeit der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn fördern wollen, sind herzlich eingeladen, durch Stiftungsfonds, Vermächtnisse und Spenden dieses Werk zu unterstützen. Dazu gehört auch die Förderung der Unterhaltung der Gebäude der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn einschließlich des gemeindeeigenen Friedhofs, insbesondere der denkmalgeschützten evangelischen Kirche in Karlsbrunn mit ebenfalls geschützter Orgel.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

Die ehemalige Kirchengemeinde Karlsbrunn umfasst Großrosseln mit den Ortsteilen Karlsbrunn, St. Nikolaus, Nassweiler, Emmersweiler, Dorf im Warndt, sowie den Ortsteil Völklingen-Lauterbach.

Stiftungsvermögen

Das Vermögen der Stiftung ist in seinem Wert ungeschmälert zu erhalten.

Dem Stiftungsvermögen wachsen ausdrücklich dazu bestimmte Zuwendungen der Stifter zu, sogenannte „Zustiftungen“. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die dem Vermögen nicht zuwachsenden Zuwendungen (Spenden) sind zur Erfüllung des Stiftungszweckes zu verwenden.

Erledigte und anstehende Aufgaben

So konnte durch das Benefizkonzert in der Kirche Karlsbrunn von Frau Sylviane Pintarely und Ricardo Angel im November 2015 Dank des regen Besuches eine Spende von insgesamt 658 Euro verbucht werden. Mit diesem Betrag wurden die neuen Polster für die Kirchenbänke mitfinanziert. Nun steht ein Konzept für die Beheizung der Kirche an, ebenso die Sanierung der Kanzeltreppe. Hier treibt der Holzwurm sein Unwesen.

Desweiteren sind wir in der Planung, einen barrierefreien Zugang zu unserer Kirche zu ermöglichen.

Spenden und Zustiftungen

In einem Teil der Gemeindebriefe finden Sie daher einen Überweisungsträger. Sie haben die Möglichkeit, durch Ankreuzen einen Betrag direkt dem Stiftungsvermögen zuzuführen (Zustiftung) oder eine Spende zu geben. Für Ihre Gaben bedanke ich mich ganz herzlich und werde in einem der nächsten Gemeindebriefe weiter berichten.

HARRY BAYER

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</p> <p>Ansprechpartner: Vitali Messana-Spät Zur Turnhalle 8, 66333 Völklingen-Wehrden ☎ 06898 - 4409053, mobil: 01577 - 78071283 ✉ gio-vitali@web.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler, ☎ 06806 - 9828556, ☎ 06806 - 9828557, ✉ harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr, Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Stadtparkasse Völklingen IBAN: DE26 5905 1090 0380 0036 88 BIC: SALADE51VKS</p>
<p>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer, Merlebacher Str. 18, 66352 Großselseln - St. Nikolaus, ☎ 06809 - 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</p> <p>Ansprechpartner: Ernst Günter Woirgardt, Helenenstr. 17, 66333 Völklingen - Fürstenhausen, ☎ 06898 - 3 12 49,</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Stadtparkasse Völklingen IBAN: DE48 5905 1090 0006 5609 55 BIC: SALADE51VKS Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Naßweiler</p> <p>Ansprechpartner: Jürgen Tries, Bremerhof 64, 66352 Großselseln - Naßweiler, ☎ 06809 - 71 33, ✉ juergen.tries@t-online.de</p>	<p>Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“</p>

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
REDAKTION: Horst Gaevert, Beate Hüsslein, Hannelore Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke,
V.i.S.d.P.: Harry Bayer, Vorsitzender des Presbyteriums
AUFLAGE: 4.200
DRUCK: GemeindebriefDruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,
EMAIL: voelklingen-warndt@ekir.de oder puschke@gmx.de
KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. Oktober 2017**

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,
66333 Völklingen-Ludweiler
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,
Mi: 15 - 18 Uhr
In den Ferien: Di, Mi und Fr: 9 - 12 Uhr

☎ 06898 - 45 41 (Frau Mink),
☎ 06898 - 8500733 (Frau Kräuter)
✉ christiane.mink@ekir.de,
✉ vera.kraeuter@ekir.de
☎ 06898 - 437 62,
✉ voelklingen-warndt@ekir.de

Pfarrer Christian Puschke
Stellvertr. Vorsitzender des Presbyteriums
Spechtweg 10,
66333 Völklingen-Wehrden

☎ 06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64
✉ christian.puschke@ekir.de
Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler,
Wehrden

Pfarrer Horst Gaevert
Hauptstraße 159,
66333 Völklingen-Lauterbach

☎ 0171 - 4786309
✉ horst.gaevert@ekir.de
Seelsorgebereich: Kommunalgemeinde
Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen & Lauterbach und alle Seniorenheime

Vorsitzender des Presbyteriums
Heinrich Bayer

☎ 06809 - 70 96,
✉ harry-bayer@t-online.de

Kinder- und Jugendmitarbeiter
Thomas Diederich

☎ 06834 - 697 858
✉ thomas.diederich@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiterin
Diakonin Annette Kaufmann

☎ 06898 - 439 784 oder 0176 - 231 742 90
✉ annette.kaufmann@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

PfarrerIn im Ehrenamt Valentina Trützschler	☎ 06897 – 768 019 ✉ Valentina@KU-Karlsbrunn.de
Prädikantin Ute Decker	☎ 06809 - 1710 od. 06806 - 952 830 ✉ u.decker@t-online.de
Kleiderladen Ludweiler , Kontakt: Inge Desgranges	☎ 06898 - 412 16 Geöffnet: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Evangelischer Kindergarten Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 13.30 Uhr Ansprechpartnerin: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen bitte zwischen 13 und 15 Uhr, außer freitags ☎ 06898 - 337 36 ✉ vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
Hausmeisterin Fürstenhausen & Wehrden/Geislautern Anja Schneider	☎ 0160 - 259 79 15
Küsterin Ludweiler Ingrid Osbild	☎ 06898 - 411 99
Hausmeister Joh.-Calvin-Haus Ludweiler Rainer Groß	
Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth	☎ 06809 - 7161
Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth	☎ 0151 - 414 084 25
Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill	☎ 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37
Homepage der Kirchengemeinde Völklingen-Warndt:	www.evangelisch-im-warndt.de
Homepage der Jugend Völklingen-Warndt:	www.evjugend-vk-warndt.de
Konfirmandenarbeit Karlsbrunn im Internet:	www.ku-karlsbrunn.de
Gottesdienste im Internet:	www.evangelische-gottesdienste-saar.de
Evangelische Kirche im Saarland:	www.evangelische-kirche-saar.de
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbrücken ☎ 0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz	Gatterstr. 13, Völklingen ☎ 06898 - 914 760
Schuldnerberatung/Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale	Gatterstr. 13, Völklingen ☎ 06898 - 914 760
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke u. Angehörige	Kreppstr. 1, Völklingen ☎ 06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	Hausenstr. 68, Völklingen ☎ 06898 - 255 11
Telefonseelsorge	☎ 0800 - 111 0 111
EAS Evangelische Akademie im Saarland	Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden ☎ 06898 - 169 622
Eine-Welt-Waren-Verkauf	Poststr. 50, Völklingen, Dienstag, 10 - 12 Uhr

Aus dem Presbyterium

Beschlüsse und laufende Arbeiten

Nachdem unsere bisherige Druckerei uns mitgeteilt hat, dass sie den **Druck des Gemeindebriefes** nicht mehr vornehmen kann, hat das Presbyterium, nach Sichtung der Angebote verschiedener Druckereien, beschlossen, den Gemeindebrief zukünftig bei der Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen drucken zu lassen. Da diese Druckerei aber das quadratische Format nicht anbietet, wurde beschlossen, künftig auf das DinA5-Format zu wechseln.

Der Wechsel von Format und Druckerei reduziert die Druckkosten pro Ausgabe um rund 900 Euro.

Die Gemeinde hat eine günstige Gelegenheit erhalten, einen **Fahnenmast für die Kirche in Karlsbrunn** zu erwerben. Das Presbyterium hat die Anschaffung beschlossen.

Zur Zeit beschäftigt sich das Presbyterium mit den im Zuge der Fusion erarbeiteten **Standarts** für die Arbeit in der Gemeinde, um zu überprüfen, wo noch Verbesserungen im Ablauf erzielt werden können.

Der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik hat auf seinen bisherigen Sitzungen an einem Vorschlag für eine **einheitliche Liturgie** gearbeitet. Auf der nächsten Sitzung wird noch die Abendmahlsliturgie diskutiert werden. Dann kann der Ausschuss dem Presbyterium einen Vorschlag zur Erprobung präsentieren. Das Presbyterium entscheidet dann, ob, ab wann und über welchen Zeitraum die neue Liturgie erprobt werden kann.

Nach einer solchen Erprobungspha-

se wird die Gemeinde auf einer Gemeindeversammlung die Möglichkeit erhalten, zu der Liturgie Stellung zu nehmen.

Der **Kleiderladen** möchte künftig jährlich je 1.000 Euro für die Arbeit der Jugend Karlsbrunn, der Jugend Ludweiler und der Kindertagesstätte Fürstenhausen spenden. Das Presbyterium hat dem Antrag stattgegeben. Die Beträge sollen ausschließlich für Ausflüge und Freizeiten und im Falle der Kindertagesstätte für besondere Anschaffungen und Aktivitäten verwendet werden.

Der **Bauausschuss** besichtigt zur Zeit alle Gebäude der Kirchengemeinde für eine Bestandsaufnahme der anstehenden Arbeiten. Daraus soll eine Prioritätenliste erstellt werden.

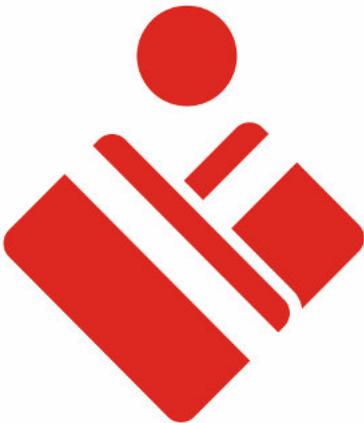
Das Presbyterium versucht, ein **Personalkonzept** zu erstellen. Es wird eine Bedarfsanalyse erhoben, um entscheiden zu können, wie der Bedarf personell abgedeckt werden kann.

Für das **Gemeindehaus Karlsbrunn** wurden neue Tische und Stühle angeschafft.

Im **Gemeindehaus Fürstenhausen** wurde der Spielkreisraum renoviert, ebenso die Wohnung im 1. Obergeschoss, die seit März neu vermietet ist.

Bezüglich der **Errichtung eines Kolumbariums** in der Auferstehungskirche warten wir noch auf die Genehmigung seitens des Landeskirchenamtes.

CRISTIAN PUSCHKE



Denn mit Ihrer
Grünen Kreditkarte
fördern Sie, gemeinsam
mit der Sparkasse,
zahlreiche nachhaltige
Projekte.





Die Tür zum Thesenanschlag
beim ökumenischen
Gemeindefest.

Bild: CRISTIAN PUSCHKE